

OPEN
PUBLIC
ING UP
PROGRAM
BIS AU

F
WIDE

RRUF

25.06.

GEOFF

28.06.2019

NET

DIE LANGSTRASSE AUF UND AB PERFORMANCE**Ralf Petersen (Klasse Sprachkunst)**

12:00-13:00 // VZA7 / Flux 2 & Hof

Ein Stand, eine Würstelbude auf Rollen, viele Heftchen mit Theatertexten. Aber nur der Text einer Person, keine Dialoge, spärliche Regieanweisungen. Hinweise, wer mit einem sprechen wird, wenn man selbst aufhört zu sprechen. Wo endet das Lesen, wo beginnt das Gespräch? Die Performance befragt spielerisch das Format der szenischen Lesung und verkehrt auf immer neue Art und Weise die Rolle von Konsument*in und Produzent*in.

STICKERWERKSTATT VERMITTLUNGSAKTION

13:30-15:30 // OKP

In der Stickerwerkstatt sind alle eingeladen, Fragen, Statements und Forderungen zum Thema Öffentlichkeit und Gegenöffentlichkeit zu formulieren und eigene Sticker zu gestalten. Diese können in einem Stickeralbum gesammelt und verbreitet werden.

DER PLATZHALTER PERFORMANCE**Hannes Perkmann (Schauspieler)**
Stephan Langer, Ralf Petersen, Damon Taleghani (Klasse Sprachkunst)

17:30-17:45 // VZA7 / HP / Portier

Die Performance reflektiert Gegenwart und Geschichte des neuen Universitätsgebäudes der Angewandten. Für wen ist es offen, für wen geschlossen? Studierende der Sprachkunst verdichten die Ergebnisse der Recherchen von /ecm Teilnehmerinnen zu einem Monolog. Die Figur des Portiers fungiert dabei stellvertretend als Verstärker für Stimmen, die in diese Mauern eingeschrieben sind.

CURATING COUNTERPUBLICS DISKUSSION**Judit Angel, Övül Ö. Durmuşoğlu**
Kristian Lukić, Margarethe Makovec / Anton Lederer (<rotor>) im Gespräch mit Marion Oberhofer und Johannes Kapeller (/ecm)

18:00-20:00 // VZA7 / Flux 2

Warum und mit welchen Mitteln arbeiten Kurator*innen an und in Gegenöffentlichkeiten? Was kann an der Schnittstelle von Kunst und Politik entstehen? Das Gespräch ist ein Austausch über Ziele, Ansätze und Strategien kuratorischer Arbeit, die sich mit den bestehenden Machtverhältnissen anlegt. In englischer Sprache. Um Anmeldung wird gebeten: openingup@uni-ak.ac.at

REMAPPING: WO IST DIE CLOUD? Die Angewandte im digitalen Klimawandel WORKSHOP**David Palme**

15:00-17:00 // VZA7 / Flux 2

Wohin kommen wir, wenn wir den Kabeln und Netzwerken vom neuen Gebäude der Angewandten aus folgen? In einem Workshop mit dem Programmierer und Künstler David Palme wollen wir digitale Wolken lichten und versuchen, einen digitalen Klimawandel nachzuvollziehen – jene längerfristigen Bewegungen von vernetzten Technologien, die uns die >Cloud< beschert haben. Begrenzte Teilnehmer*innenanzahl, um Anmeldung wird gebeten: openingup@uni-ak.ac.at

ANGEWANDTE HAUSGESCHICHTEN**Was war hier früher?****RUNDGANG****Rhaged Al Ansari, Ahmadullah Dost,**
Mohamad Savari, Fatemeh Shirkarami

17:00-18:30 // VZA7 / Flux 2

Was war damals, was ist da heute? Von 2015 bis 2016 war der Standort der Angewandten VZA7 die größte Flüchtlingsunterkunft Wiens. Auf einem Rundgang lassen ehemalige Bewohner*innen durch ihre Erzählungen diesen Teil der Ortsgeschichte wieder sichtbar werden. Um Anmeldung wird gebeten: openingup@uni-ak.ac.at

DER PLATZHALTER PERFORMANCE

17:30-17:45 // VZA7 / HP / Portier

GEGENGESCHICHTEN Was heißt hier aufhalten?**GESPRÄCH****Einführung Gerald Bast**
Martin Auer und Patricia Hladschik (Zentrum polis)**im Gespräch mit Eva Hörmanseder (/ecm)**

18:30-20:00 // VZA7 / Flux 2

Ausgehend von der Zwischennutzung des Universitätsgebäudes VZA7 von 2015 bis 2016 als Flüchtlingsunterkunft gibt dieses interventionistische Bildungsprojekt Einblick in die jüngste Geschichte des Hauses. In einem Gespräch gehen wir diesem Teil der Vergangenheit nach und erkunden gegenwärtige Entwicklungen. Eine neue Station des Wiener Protestwanderwegs entsteht. Um Anmeldung wird gebeten: openingup@uni-ak.ac.at

SEE-YOU-BOT**INTERAKTIVE PERFORMANCE****Johanna Amlinger, Radostina Kostadinova (/ecm)****Isabella Burtscher, Sara Contado, Franziska Gänzler, Franziska Mohr, Tatjana Pflatz, Sophie Schagerl, Miriam Weichmann (Klasse kkp)**

11:00-13:00 // VZA7 / Flux 2

In der interaktiven Performance werden machtvolle Klischees und Vorurteile, die das Zusammenleben prägen, verhandelt. Basierend auf Algorithmen aus dem Netz, wie Social-Media-Plattformen und psychologische Studien, werden Muster im Sozialverhalten analog herausgefordert und durchkreuzt. Um Anmeldung wird gebeten: openingup@uni-ak.ac.at

WAHLGESCHENKE**Ein Austausch von Geschichten und die Entstehung einer Sammlung****TAUSCHBÖRSE****Johannes Brodnig (/ecm)**
Conny Kolmann, Peter Kubesa, Anna Sanglhuber, Jakob Steixner, Sophia Widmann (Klasse kkp)

15:00-18:00 // OKP

Gemeinsam rufen wir die Öffentlichkeit auf, uns Wahlgeschenke zu überlassen, um eine Sammlung von Objekten und ihren Geschichten zu erstellen. Die Spender*innen erhalten im Gegenzug ein Tauschobjekt. Offene Gespräche über Politik, Alltag und Demokratie werden dadurch in einem ungewöhnlichen Rahmen ermöglicht.

SEEING THE INVISIBLE**ARTIST TALK****Ozan Turkkan****im Gespräch mit Johanna Amlinger (/ecm)**

16:00-17:30 // VZA7 / Flux 2

Der Medienkünstler Ozan Turkkan verwandelt Daten, die in öffentlichen Räumen aufgezeichnet werden, in sichtbare Formen. Für das Public Program des /ecm entwickelt er eine Datensculptur, in der der Fluss dieser kollektiven Datenerinnerungen dargestellt wird. Ozan Turkkan gibt einen Einblick in sein künstlerisches Arbeiten. In englischer Sprache. Um Anmeldung wird gebeten: openingup@uni-ak.ac.at

DER PLATZHALTER PERFORMANCE

17:30-17:45 // VZA7 / HP / Portier

DER PLATZHALTER PERFORMANCE

13:00-13:15 // VZA7 / HP / Portier

HACKING OSKAR**Urban Game Design for Public Spaces**
LECTURE PERFORMANCE & URBAN GAME play:vienna

14:00-16:00 // OKP

Der öffentliche Raum ist für alle da! Daher verwandelt das Kollektiv play:vienna Straßen und Plätze sowie soziale Situationen regelmäßig in Spielplätze, um unser Wahrnehmungserlebnis des öffentlichen Raums zu verändern. Hacking Oskar lädt ein, durch aktives Spielen in die Welt der urbanen Spiele einzutauchen und Hintergründe des Spieldesigns für den öffentlichen Raum kennenzulernen. Um Anmeldung wird gebeten: openingup@uni-ak.ac.at

SAVE THE SPACE!**Ein Live-Multi-Player-Game zur Rettung des öffentlichen Raums****URBAN GAME****Irene Bittner und Renate Kurz (Kollektiv kapolerta)**

16:00-17:00 // VZA7 / Flux 2

In »Save the Space!« geht es darum, gemeinsam den öffentlichen Raum zu retten. Auf einer irrwitzigen Tour durch die Angewandte gilt es Rätsel zu lösen, die Geschicklichkeit, Logik und Teamplay verlangen – mit dem Ziel einer lebenswerten Stadt für alle. Begrenzte Teilnehmer*innenanzahl, um Anmeldung wird gebeten: openingup@uni-ak.ac.at

REPETITORIUM**Wiederholung als Motiv****RAP-PERFORMANCE****Okma und Eloise Duchenne**

18:00-19:00 // VZA7 / Flux 2 & Hof

Die Performance des Rappers Okma reaktiviert Proteststimmen der Soundinstallation »Voices of Protest«. Performativ und installativ werden verschiedene Auslegungen und Forderungen des Inklusiven dargestellt und Positionen »sozialer Kunst« thematisiert.

OPENING UP: BIS AUF WIDERRUF GEÖFFNET

Das Public Program **OPENING UP: BIS AUF WIDERRUF GEÖFFNET** nimmt das Thema des Angewandte-Festivals Öffnungen/Openings beim Wort. Was wird geöffnet, wenn etwas eröffnet wird? Wer ist eingeladen? Wer ist ausgeschlossen? Wer hat eine Stimme? Workshops, Performances, Rundgänge, Interventionen, Diskussionen und künstlerische Positionen thematisieren freie Meinungsäußerung und Interaktion im physischen und im digitalen öffentlichen Raum. Exemplarisch werden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des ehemaligen Finanzgebäudes verhandelt, das seit Herbst 2018 Teil der Räumlichkeiten der Angewandten ist. Eröffnet wird ein Raum für produktive Konfrontationen, der einen Austausch mit verschiedenen Akteur*innen und Besucher*innen ermöglicht. So lädt das Programm ein, Spuren nachzugehen und zu hinterlassen, unterschiedliche Narrative zu verhandeln, Widersprüche hörbar zu machen und wird zum Verstärker von Stimmen und Gegenöffentlichkeiten.

OPENING UP: BIS AUF WIDERRUF GEÖFFNET fragt nach Möglichkeiten der Versammlung und der Auseinandersetzung im öffentlichen Raum des 21. Jahrhunderts. Wie können wir heute Öffentlichkeit verstehen? Was sind ihre diskursiven und technologischen Ermöglichungs- und Verunmöglichungsbedingungen? Und wie kann eine demokratische Gegenöffentlichkeit in einer neoliberalen Gegenwart entstehen, die sich vielerorts auch mit öffentlichen Mitteln zunehmend entdemokratisiert?

Bei unseren Veranstaltungen werden Bild- und Tonaufnahmen gemacht. Diese werden zur Dokumentation und für eine online Publikation verwendet. Es gibt die Möglichkeit eines Widerrufs. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.dieangewandte.at/datenschutz>

MIXED-MEDIA INSTALLATIONEN

25.-28. Juni 2019 // VZA7 / Flux 2 & Hof

HATE LIBRARY

Nick Thurston / 2018 / Installation

FLOW#02

Ozan Turkkan / 2019 / Data Sculpture

BUNTER BLOCK

Protestplakate des Kollektivs Kunterbunt

LIVING ROOM

Möbel aus dem Café VoZo / Audio- und Videointerviews

OPENINGS & CLOSINGS

Historisches Material zum Gebäude

VOICES OF PROTEST

Megaphone mit historischen und aktuellen Tonaufnahmen von Protesten



UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

OKP

Oskar-Kokoschka-Platz, 1010 Wien

VZA7

Vordere Zollamtsstraße 7, 1030 Wien

Flux 2 & Hof // 2. Stock

Portier // Eingang / Hochparterre

Anfahrt

Wien Mitte / Landstrasse // U3, U4

Stubentor // U3, 2, 74A

OPENING UP

PUBLIC PROGRAM

25.06. –
28.06.2019

F WIDE

RRUF

GEÖFF

NET

/ecm Masterlehrgang
für Ausstellungstheorie und -praxis
2018-20

Mit künstlerischen und diskursiven Beiträgen von

Judit Angel, Martin Auer, Fatemeh Babakhani, Gerald Bast, Irene Bittner/ Renate Kurz (kampolerta), Ahmadullah Dost, Övül Ö. Durmuşoğlu, Patricia Hladschik (Zentrum polis), Susanne Kober/ Stephan Trimmel (Verein Einander), Kollektiv Kunterbunt, Kristian Lukić, Margarethe Makovec / Anton Lederer (<rotor>), Helia Mirzaei, Okma, David Palme, Hannes Perkmann, Ralf Peterson, play:vienna, Alarabi Rabbi, Mohamad Savari, Kazem Shirkarami, Nick Thurston, Ozan Turkkan, Studierenden der Klassen kkp, der Sprachkunst sowie /ecm Teilnehmer*innen

Kuratiert von Teilnehmer*innen des /ecm Lehrgangs für Ausstellungstheorie und -praxis 2018-2020

Johanna Amlinger, Felix Balzer, Nathalie Bauer, Johannes Brodnig, Angelika Burtscher, Marc Celuch, Veronika Hackl, Jens Hecker, Judit Horvath, Eva Hörmanseder, Eleni Kampuridis, Johannes Kapeller, Radostina Kostadinova, Katharina Lehner, Laura Luzianovich, Marion Oberhofer, Burcu Öztürkler, Gabriela Petrovic, Nora Pierer, Lucia Andrea Wagner, Teresa Wally, Jo Zynda

/ecm Leitungsteam

Martina Griesser-Stermscheg, Christine Haupt-Stummer, Renate Höllwart, Beatrice Jaschke, Monika Sommer, Nora Sternfeld, Luisa Ziaja

/ecm Assistenz

Marianna Mondelos, Frank Müller

In Zusammenarbeit mit

Gabu Heindl, Martin Krenn, Kristian Lukić

Dank an

Jessica Beer, Eva Dertschei, FLiP (Erste Financial Life Park), Thomas Hamann, Haus der Geschichte Österreich, Angelika Höckner, Weingut Hofer, Christoph Kaltenbrunner, Manuela Mark, Gerald Moser, Antonia Plessing, Elke Rauth, Başak Şenova, István Szilágyi, Carlos Toledo, Joanna Warsza, Interviewpartner*innen

Homepage openingup.org // ecm.ac.at // dieangewandte.at

Facebook facebook.com/ecm.masterlehrgang/

Instagram instagram.com/ecm_masterlehrgang/

/ecm
educating
curating
managing

di: 'angewandte

Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna